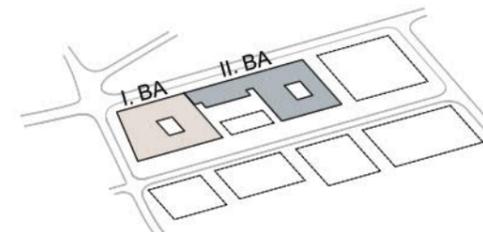


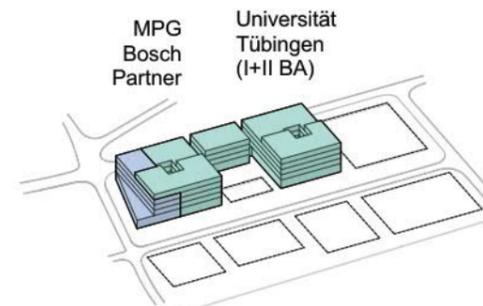


Städtebau

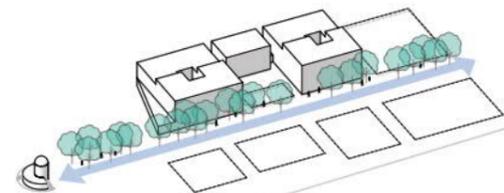
Der Standort des geplanten Laborgebäudes befindet sich am westlichen Rand des „Wissenschafts- und Technologieparks“ in Tübingen und fügt sich in die geplante Forschungslandschaft von Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR 2) und dem schon bestehenden Max-Planck-Campus ein. Das Baufeld wird von der Maria-von-Linden-Straße und der Waldhäuserstraße begrenzt. Im südlichen Bereich entsteht der 1. BA, hier sind die Bereiche Aufgabenbeschreibung (Such-/Verhandlungsverfahren) RiT-Muster 109.1 Seite 2 von 7 „Cyber Valley Zentrum“, „Cyber Valley Aufwuchs“ und ein Teil des „Cyber Valley Kerns“ untergebracht. In einem 2. BA sollen dann im nördlichen Bereich des Grundstücks die restlichen „Cyber Valley Kern“ Flächen sowie die „Cyber Valley Affin“ Flächen untergebracht werden. Diese Flächen sind in den Grundrissen nachgewiesen. Beide Baukörper funktionieren eigenständig, sie sind jedoch so miteinander verbunden, dass sie sich inhaltlich ergänzen und Synergien genutzt werden können. Auf dem Grundstück befindet sich ein bestehendes Gebäude der klinisch angewandten Forschung und der experimentellen Medizin. Das Gebäude bleibt mit seiner jetzigen Nutzung bestehen. Auf Grund der erforderlichen Nutzflächen ist das Baufeld bis zu den Baugrenzen und der Baulinie vollständig bebaut.



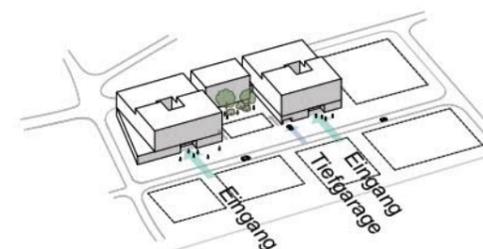
Bauabschnitte



Nutzungsverteilung



Freiraum Orientierung



Erschließung

Lageplan 1|1000